



Tipps zum Schulbeginn



im Straßenverkehr top!



Wally und Rob auf YouTube



Impressum

HERAUSGEBER
Polizeipräsidium Oberfranken
Ludwig-Thoma-Straße 4
95447 Bayreuth

REDAKTION
Sachgebiet E2/VK

LAYOUT / DRUCKVORSTUFE
Alexander Walther - Präsidialbüro/Webbüro

DRUCK / ENDVERARBEITUNG
Flyeralarm

Der Nachdruck ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Eltern,

Ihr Kind geht nun zur Schule und wir als Polizei möchten Sie dabei unterstützen, dass es sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt. Es gibt viel Neues zu erlernen und zu entdecken. Sicherlich prasseln viele Informationen auf Sie und Ihr Kind ein.

Umso mehr freuen wir uns, dass Sie diese Broschüre bekommen haben und sich die Zeit nehmen, diese zu lesen!

Die Sicherheit und das Wohl Ihres Kindes liegen uns sehr am Herzen. Wir haben einige Hinweise zusammengestellt, um Sie dabei zu unterstützen, Ihr Kind für den Schulweg zu stärken. Vieler Einflüsse werden wir uns erst bewusst, wenn wir uns in die Sicht der Kinder hineinversetzen.

Wir möchten Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Nicht alle Tipps und Hinweise werden auf Sie zutreffen. Dennoch hoffen wir, Ihnen, liebe Eltern, einige nützliche Informationen an die Hand geben zu können.

Natürlich ist auch für die Kinder etwas dabei. Im Jahr 2020 hat die Polizei Oberfranken das Projekt „Wally und Rob – im Straßenverkehr top!“ ins Leben gerufen. Hier wird in kindgerechter Form das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr erklärt. Aus dieser Reihe finden Sie auf den folgenden Seiten Szenen und Bilder passend dazu zum ausmalen. Auf der jeweils linken Seite haben wir ein paar thematische Tipps zusammengefasst.

Über die QR-Codes können Sie die passenden Folgen von „Wally und Rob“ ganz einfach aufrufen und mit Ihren Kindern anschauen.

Sie haben Fragen?

- ▶ Sprechen Sie uns an, z.B. beim Elternabend,
- ▶ wenden Sie sich an Ihre örtliche Polizeidienststelle oder
- ▶ besuchen Sie uns im Internet www.polizei.bayern.de!

Ihre Verkehrserzieherinnen und Verkehrserzieher

SEHEN UND GESEHEN WERDEN - NUR SICHTBAR IST SICHER!

Sorgen Sie für die Sichtbarkeit Ihres Kindes!

Bereits in den ersten Schulwochen beginnt der Herbst. Die Tage werden kürzer, früh ist es jetzt oft neblig oder noch dunkel. Ihr Kind bekommt in den ersten Schultagen in der Schule ein sogenanntes „Sicherheitstrapez“ zum Umhängen. Dieses ist reflektierend, reicht gut bis über den Schulranzen und sorgt somit für mehr Sichtbarkeit. Aber auch helle oder gar reflektierende Oberbekleidung, ausreichend Reflektoren am Schulranzen und Sportbeutel führen dazu, dass Ihr Kind im Straßenverkehr besser erkannt wird. Und zwar nicht nur auf dem Weg zu Schule!

„Sehen“ Sie sich den Schulweg genau an: Wie ist die Straße ausgeleuchtet? Wo verdecken Autos die Sicht Ihres Kindes? Wie und wo kommt Ihr Kind gut gesehen mit guter Sicht sicher über die Straße?

Zeigen Sie Ihrem Kind, wo es sicher die Straße überqueren kann, auch wenn der Weg vielleicht ein paar Meter länger ist. Ein „Zebrastrreifen“ oder eine Ampel sind immer die bessere Wahl als plötzlich zwischen parkenden Autos auf die Straße zu treten. Ist beides nicht vorhanden, wählen Sie eine gut einsehbare, gut beleuchtete Stelle, an der Sie mit Ihrem Kind das sichere Überqueren der Straße üben.



FILM 2 - SEHEN UND GESEHEN WERDEN



Wally und Rob bei schlechter Sicht





Liebes Schulkind,

siehst Du Wally auf dem Bild gut?

Nimm einen leuchtend gelben Stift, verbinde die roten Zahlen und du wirst Wally noch besser erkennen können!

Verbinde nun auch die blauen Zahlen an der Straßenlaterne miteinander, damit auch Wally an der Straße richtig gut sehen kann!

DER SICHERE SCHULWEG

Bitte üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg - möglichst frühzeitig, um ausreichend Zeit für Wiederholungen zu haben. Stärken Sie Ihr Kind!

Der Straßenverkehr verändert sich immerzu, nicht nur im fließenden Verkehr. Beispielsweise ändert sich auch die Parksituation an einer Stelle, an der die Straße überquert werden soll. Und plötzlich schaut die Stelle für Ihr Kind ganz anders aus. Vielleicht kommen dem Kind Gedanken wie diese in den Kopf: „Bin ich an der richtigen Stelle?“, „Ich traue mich das jetzt nicht!“ oder „Habe ich mich verlaufen?“. Versuchen Sie, den Weg mit den Augen Ihres Kindes zu sehen – und auch aus dessen Augenhöhe, denn da ist die Sicht zwischen parkenden Autos gleich eine ganz andere. Besprechen und üben Sie mit Ihrem Kind, was es machen soll, wenn eine neue Situation eintritt.

Ihr Kind fährt mit dem Schulbus?

Auch dann sollten Sie den Weg zum Bus üben, auch wenn er noch so kurz ist. Erklären und zeigen Sie Ihrem Kind, wie es sich an der Bushaltestelle, im Bus, aber auch nach dem Aussteigen richtig verhält.

Sie haben kein „Buskind“, der Weg ist dennoch zu weit, um Ihr Kind alleine laufen zu lassen, und Sie fahren es deshalb mit dem Auto?

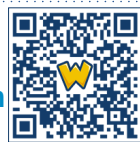
Auch das kann vor dem Schuleintritt geübt werden. Überlegen Sie sich, an welcher Stelle Ihr Kind gefahrlos aussteigen und die letzten hundert Meter zu Fuß in die Schule gehen kann. Denn direkt vor der Schule zu halten, ist nicht die beste Option. Oft darf dort weder geparkt noch gehalten werden, auch nicht kurz, um schnell das Kind aussteigen zu lassen. Aus gutem Grund: Das dient dem Schutz aller Schulkinder! Denn: Umso weniger Autos dort stehen, desto freier ist die Sicht für die Kleinen.



FILM 3 - DER SICHERE SCHULWEG



**Wally und Rob beim Überqueren
der Straße an ungesicherten Stellen**





VORSICHT "PIZZA-WINKEL"!

Wir haben einen Film mit unserem Polizei-Känguru zu einem Thema gedreht, das uns als Polizei sehr am Herzen liegt: den toten Winkel. „Pizza-Winkel“ nennt ihn unser Wally.

Erklären auch Sie Ihrem Kind, warum Lastwagen und Busse besonders gefährlich sind!

Aufgrund der Größe dieser Fahrzeuge ist die Sicht für den Fahrer oder die Fahrerin zu den Seiten sehr eingeschränkt. Deshalb ist es umso wichtiger, diese Bereiche zu kennen und zu meiden. Dem direkten Blickkontakt zwischen Lastwagen-/Busfahrer und Ihrem Kind kommt deshalb besondere Bedeutung zu! Erläutern Sie Ihrem Kind bitte auch, dass es vom Fahrersitz aus oftmals nicht gesehen wird, wenn es direkt vor einem Bus oder Laster über die Straße huscht!

Apropos Schulbus: Seien Sie Vorbild an Schulbushaltestellen!

Von der Schule schnell zum Bus geflitzt, der schon an der Haltestelle wartet, oder ausgestiegen und kopflos zu Freund oder Freundin gerannt – diese Situation kennen Sie sicher auch! Um hier Unfälle zu vermeiden, verhalten auch Sie sich bitte an Schulbushaltestellen, vor allem bei Bussen mit Warnblinklicht, besonders rücksichtsvoll: Warten Sie hinter haltenden Schulbussen bzw. fahren Sie an diesen nur in Schrittgeschwindigkeit vorbei – auch im Gegenverkehr!



FILM 4 - VORSICHT "PIZZA-WINKEL"



Was ist eigentlich der tote Winkel?









Erlebe uns in Aktion →



	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						

Herausgeber: Polizeipräsident Oberfranken | Präsidialbüro | Ludwig-Thoma-Str. 4 | D-95447 Bayreuth

403/1



Erlebe uns in Aktion →



	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						

Herausgeber: Polizeipräsident Oberfranken | Präsidialbüro | Ludwig-Thoma-Str. 4 | D-95447 Bayreuth

403/1

